

10 Jahre "Die Insel forscht"

Unsere Vor- und Grundschule war wieder aktiv am Start

Seit zehn Jahren findet stets im April die Wilhelmsburger Forscherwoche statt. In dieser Woche verwandeln sich die Klassenzimmer unserer Schule kurzzeitig in kleine Forschungslabore. Unsere Vor- und Grundschüler führen kleine Experimente durch, die sie zum Staunen und Nachdenken anregen. Einfache Versuche aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik zeigen den Kindern, wo in ihrem Alltag physikalische Phänomene zu entdecken sind. Die Neugierde der Kinder zu wecken und zu erhalten, ist in dieser Woche ein großes Ziel.

Auch in diesem Jahr hatten unsere Vor- und Grundschulpädagogen aus den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Bereichen tolle Experimente für die Forscherwoche vorbereitet: Raketen aus Filmdosen mit Backpulverantrieb, Farbmischversuche, Erzeugen von Klängen, Konstruktion von Vierrädern mit Fischertechnik, Schwerkraftversuche in der Turnhalle, Fliegerkonstruktionen aus Papier ... und vieles mehr.



Ausgestattet mit einer Laufkarte schwirrten die kleinen Daniel Düsentriebe durch die Klassenzimmer, um zu den angebotenen Experimenten zu gelangen. Am Ende eines Experiments erhielten

die Forscherinnen und Forscher dann einen Stempel auf ihre Laufkarte. Damit alles geordnet zugeht, hatte Frau Eggerstedt im Vorfeld den Ablauf bestens organisiert. "Es ist schön zu sehen, wie stark unsere Schülerinnen und Schüler sich von den Naturwissenschaften begeistern lassen. Doch nicht nur während der Forscherwoche oder der maritimen Projekttag im Juni versuchen wir unsere Schüler zum Forschen zu motivieren, auch in unserem tagtäglichen Sachunterricht legen wir Lehrer großen Wert auf viele altersgemäße Versuche. Zudem bietet unsere Grundschule ab dem Sommer 2016 eine erste Klasse an, die einen naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkt hat und einen besonderen Fokus auf das Fach Sachunterricht legt." Auf der Abschlussveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der Forscherwoche im Wilhelmsburger Bürgerhaus am 18. April war unsere Vor- und Grundschule ebenfalls sehr gut vertreten: Unsere Vorschule regte die kleinen Besucher zum Bauen an. Aus trockenen Erbsen und Zahnstochern konnten sie tolle Gebilde konstruieren. Die Klasse 4a ließ mit Wasserdampf betriebene "Eierschiffe" durchs Wasser tuckern. Beide Angebote kamen sehr gut bei den Besuchern an und wurden von Frau Dr. Müller (Leiterin des Hauses der kleinen Forscher) besonders positiv erwähnt.

Für offene Münder sorgten nicht nur die Experimente. Unsere Tanzgruppe des Jahrgangs drei begeisterte das gesamte Publikum mit einer beeindruckenden und präzise einstudierten Choreographie auf der Bühne.

